



mittendrin & ideenreich

LAG-Geschäftsstelle / Regionalmanagement

Grenzstraße 33 | 03238 Finsterwalde

Telefon 03531. 797089 | Fax -7797084

RM@lag-elbe-elster.de + info@lag-elbe-elster.de

www.lag-elbe-elster.de

25.06.2018

Pressemitteilung

Informationen zum Pressegespräch am 25.08.2018, Falkenberg/E.

„mittendrin und ideenreich“ – LAG Elbe-Elster zieht Halbzeitbilanz, weitere 4,5 Millionen Euro Fördermittel für ländliche Projekte bis Ende 2020

Mehr als die Hälfte der laufenden EU-Förderperiode 2014 bis 2020 ist absolviert. Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Elbe-Elster zieht in der seit Jahresbeginn durchgeführten Selbstevaluation eine Zwischenbilanz der ländlichen Förderung im LEADER-Programm. Bis Ende Mai 2018 wurden über die LAG Elbe-Elster 136 Projekte zur LEADER-Förderung zugelassen, davon bislang 71 Vorhaben gefördert.

Seit dem Jahr 2015 setzt die LAG Elbe-Elster e.V. federführend die „Regionale Entwicklungsstrategie“ (RES) unter dem LEADER-Programm des Landes Brandenburg um. Damit verbunden ist das verantwortungsvolle Durchführen von Projektauswahlrunden für Vorhaben im ländlichen Raum, die mit Fördermitteln des Europäischen Fonds für ländliche Entwicklung (ELER) unterstützt werden. Die Region entscheidet selbst, welche Projekte für eine Förderung bestätigt werden. Dazu kann die im Dezember 2014 durch das Land Brandenburg bestätigte Förderregion in der laufenden EU-Förderperiode bis 2020 etwa 18 Millionen Euro ausreichen.

Diese Fördermittel werden aber nicht mit der „Gießkanne“ verteilt. Die Regionale Entwicklungsstrategie setzt vielmehr in den drei Handlungsfeldern „Familienfreundliche Region“, „Regionale Wertschöpfung“ und „Nachhaltiges Ressourcenmanagement“ die Schwerpunkte und Ziele, die mit den Fördervorhaben bis Ende 2020 erreicht werden sollen. Die von der LAG Elbe-Elster bis Mai 2018 bislang durchgeführten sieben Auswahlrunden im LEADER-Programm zeigen das große Interesse und zugleich den hohen Bedarf von Unternehmen, Kommunen und Vereinen für eine Unterstützung ihrer Entwicklungen im ländlichen Elbe-Elster. Mehr als 240 Projekte haben sich bei der LAG Elbe-Elster um eine Förderung beworben. Aufgrund der in Aufrufen jeweils gesetzten Fördergrenzen konnten bei weitem nicht alle Interessenten für einen Förderantrag beim zuständigen Landesamt in Luckau bestätigt werden. Bislang durften 136 Projekte einen Antrag stellen, wovon bis Mai 2018 in Summe 71 Projektträger ihren Förderbescheid erhielten und damit ihre Investitionen umsetzen können oder konnten.

Das Spektrum der Förderprojekte, die zum Erreichen der Ziele in den Handlungsfeldern beitragen, reicht von sozialen Infrastrukturen (Kita, Schulen, Gemeinschaftshäuser, Breitensport), unternehmerischen Investitionen in Handwerksbetrieben, Pflege- und Gesundheitsdiensten oder Gewerbebetrieben bis zum Unterstützen ehrenamtlicher Aktionen in den Dörfern und Städten. Gerade letzteres stößt auf breites Interesse. Dies unterstreichen auch die Rückmeldungen aus der zur Selbstbewertung durchgeführten Fragebogenaktion. Die LAG Elbe-Elster war im Jahr 2015 die erste Region in Brandenburg, welche die neue Fördermöglichkeit der „kleinen lokalen Initiativen“ genutzt hat und seitdem einmal jährlich neu auslobt. Aktuell werden hierzu bereits in der vierten Auswahlrunde gemeinschaftliche Vorhaben vor Ort

unterstützt. Bislang haben 34 Vereine oder Gruppen bis 5.000 Euro Fördermittel für ihre Vorhaben erhalten, die sie unter dem Dach der LAG Elbe-Elster selbst aktiv umsetzen.

Die LAG Elbe-Elster begleitet nicht nur die Auswahl von Förderprojekten oder die Beratung von Interessenten durch das Regionalmanagement. Vielmehr bringt sie immer wieder neue Themen für ein lebenswertes Elbe-Elster in die öffentliche Diskussion und ist selbst Projektträger. So hat die LAG Elbe-Elster die Entwicklungen zum Aufbau eines regionalen e-Bike- und Fahrradverleihsystems erstmals mit einem Konzept für die ganze Region angestoßen, die nun durch Kommunen, Tourismusverband und Unternehmer umgesetzt werden. Die LAG Elbe-Elster schaut auch über die Grenzen der Region hinaus. Gemeinsam mit sächsischen Partnern südlich der Landesgrenze entsteht unter dem Titel „Fürstliche Route“ ein neues Zielgruppenangebot für Motorradreisende. Ab Herbst 2018 wird gemeinsam mit den Partnern dazu eine Kampagne umgesetzt. Und auch am Thema Medienkompetenz auf dem Lande wirkt die LAG Elbe-Elster beharrlich weiter, trotz mancher Hürden. Noch bis Ende des Jahres führt sie die zwischen 2012 und 2015 im LEADER-Programm angestoßenen und bundesweit so bislang einmaligen Entwicklungen zur „Einführung von Telepräsenzlernen“ mit umfangreichen Investitionen in 13 Grundschulen im Bundesmodellvorhaben Land(auf)Schwung weiter. Und das ist längst nicht alles!

Beispielhaft für das Miteinander von Investitionen der Unternehmen und den Möglichkeiten des Unterstützens durch Kommunen in Elbe-Elster steht das Gesundheits- und Pflegezentrum der Hauskrankenpflege Erika Thyrolf (Inh. Gert Reitz) in Falkenberg/Elster. Auch dieses Vorhaben wurde mit LEADER-Mitteln gefördert. Hier hat das Regionalmanagement der LAG Elbe-Elster den Projektträger und die Kommune maßgeblich beim Klären von Förderfragen zur Antragstellung begleitet.

Bis Ende 2020 können über das Förderbudget der LAG Elbe-Elster noch rund 4,5 Millionen Euro Fördermittel vergeben werden. Der nächste Förderaufruf wird im September veröffentlicht. Die Frist zum Einreichen der Projekte läuft dann bis zum 30. November. Außerdem können sich Vereine und Initiativen bis zum 30. September um eine „kleine Förderung“ bis zu 5.000 Euro bewerben.

Kontakt:

Thilo Richter,

Vorsitzender LAG Elbe-Elster e.V.

Sven Guntermann & Thomas Wude

Regionalmanagement LAG Elbe-Elster

LAG Elbe-Elster

Geschäftsstelle / Regionalmanagement

Tel. 03531/797089

Mail: rm@lag-elbe-elster.de

www.lag-elbe-elster.de